

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 246.

Donnerstag den 2. September.

1852.

Börse in Leipzig am 1. September 1852.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.	à %	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	143	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 17 1/2	—	Leipz. Stadt-Obligat.	4	101 1/2
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 1/2 Agio pr. Ct.	—	7 *	—	do. do.	4 1/2	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 1/2	—	Kaiserl. do. do. - do.	—	7 *	—	Sächs. erbl. v. 500 . . .	3 1/2	94
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	8 1/2	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 . . .	—	100
Berlin pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S.	—	100	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 1/2	—	do. do. v. 500 . . .	3 3/4	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 . . .	—	102 1/2
Bremen pr. 100 1/2 Ld'or.	k. S.	—	111 1/4	idem 10 und 20 Kr. - do.	—	2 1/8	—	do. do. v. 500 . . .	4	—
	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 . . .	—	88
Breslau pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S.	—	99 7/8	Silber do. do.	—	—	—	do. lausitzer do.	3	96 3/4
	2 Mt.	—	—					do. do. do.	3 1/2	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	56 1/2	—	Staatspapiere & Action,						
	2 Mt.	—	—	<i>exclusive Zinsen</i>						
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S.	—	152 1/2							
	2 Mt.	—	—							
London pr. 1 £ Sterl.	k. S.	—	—							
	2 Mt.	—	—							
	3 Mt.	6. 24 1/4	—							
Paris pr. 300 Francs	k. S.	—	81 1/2							
	2 Mt.	—	—							
	3 Mt.	—	—							
Wien pr. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	86 1/2							
	2 Mt.	—	—							
	3 Mt.	—	—							
August'or à 5 1/2 à 1/2 Mk. Br. u.										
21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.										
Preuss. Frd'or 5 1/2 idem do.										
And.auslnd. Ld'or à 5 1/2 nach ge-										
ring. Ausmünzungsf. Agio p. Ct.										

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 9 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 3 Pf.

Leipziger Börse am 1. September.

Eisenbahnen.	Fr.	Geld.	Eisenbahnen.	Fr.	Geld.
Altona-Kieler	—	104	Magdebg.-Leipziger.	—	268
Berlin-Anhalt. La. A.	139	137 1/2	Sächs.-Baiersche . . .	—	91 3/4
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische . . .	102	94 1/4
Berlin-Stettiner	—	146 1/2	Thüringische	94 1/4	94 1/4
Cöln-Mindener	—	142 1/2	Preuss. Bank-Auth. . .	—	—
Friedr.-Wilh.-Nord.	—	—	Oesterr. Bank-Noten . .	96 3/4	88 1/2
Leipzig-Dresdner	177 1/2	177	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Löbau-Zittauer	28	—	desbank La. A.	157 1/2	157
			do. La. B.	185 1/2	185

Tageskalender.

Seh- und Lesens. Zeitungshalle, literar. Neuigkeiten, Journalzettel (Centralhalle parterre) von früh 8 bis Abends 10 Uhr.
Del Rio's Kunst- und Buchhandlung, Markt, Leipzig.

E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und **Musik-Salon** (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Elise, 1. Et. Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.
C. S. Gralls (früher **Frügers**) Dampf- und alle Arten Bannbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.
Dr. Wünsche, Universitäts- u. hiesige chirurgische Instrumenten- und Messerschmiedwerkzeugen in großer Auswahl, so wie S. S. patentierte Schusswaffen seiner Fabrik.
J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königsb. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
Herrmann Friedel ertheilt zu jeder Zeit Langunterricht. Unterrichts-Local: Brühl im Frauencollegium.
Centralhalle:
Vereinigtes Warten-Magazin, hiesiger Gewerkschreiber und diverser Geschäfte, von früh 8 bis Abends.
Möbel-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Klempner und Lackirer, von früh 7—7 U. Abends.

Theater. 62. Abonnementsvorstellung. (XLIX.)

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Acten von Lessing.

Personen:

Sultan Saladin	Herr Rudolph.
Sittah, seine Schwester,	Frau Kläger.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem,	Herr Kläger.
Recha, seine angenommene Tochter,	Fräul. Schäfer.
Daja, eine Christin, in Nathans Hause als Recha's Gesellschafterin,	Frau Gide.
Ein Tempelherr	Herr Saalbach.
Al Hafi, Schachmeister,	Behr.
Der Patriarch von Jerusalem	Stürmer.
Ein Klosterbruder	Claven.
Klostergeistliche. Ein Thürsteher des Sultans.	Claven.

Die Scene ist in Jerusalem.

... Ein Tempelherr — Herr Böckel vom Stadttheater
zu Bremen als Gast.

Freiwillige Subhastation.

Von dem unterzeichneten Stadtgericht soll das hieselbst auf der Mittelstraße sub Nr. 251 des Brandkatasters B. und Nr. 1438 des Grund- und Hypothekenbuches für die Stadt Leipzig gelegene, zum Nachlasse des verstorbenen Bürgers und Maurermeisters Herrn Carl Friedrich Ehrlich gehörige Haus- und Gartengrundstück der Erbtheilung halber

den 16. September 1852

öffentlich versteigert werden.

Kaufstüchtige werden deshalb andurch geladen, gedachten Tages früh vor 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zu erscheinen und zum Licitiren sich anzugeben, bei der alsbald nach 12 Uhr Mittags beginnenden Versteigerung ihre Gebote zu thun, und des sofortigen Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein. Die nähere Beschreibung des mit 1200,00 Steuereinheiten belegten Grundstücks und die Bedingungen des Verkaufes sind der auf dem Saale des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung beigelegt.

Leipzig, den 23. August 1852.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Stech.

Beygang.

Auswanderer-Beförderung

durch **Valentin Lorenz Meyer,**

2, **Steinböf, Hamburg,**

über **Hull-Liverpool nach Amerika** &c.

Anfang September werden expedirt nach:

New-York, der schöne Dreimaster **Bialto.**

New-Orleans, (Galveston & Indianola) **Atala.**

Zwischendeckpreis einschließlich gekochter Schiffskost und aller Nebenkosten ab Leipzig 35 $\frac{1}{2}$ Pr.-Cour., Kinder von 1—12 Jahren resp. 5 u. 10 $\frac{1}{2}$ billiger, Säuglinge frei. Haupt-Expedition Sonnabends Abends (für obige Gelegenheiten am 4. September) von Hamburg abgehend.

Das Logir-Haus „**Auswanderers Einkehr,**“ St. Pauli b. Jonas No. 1 (Kost u. Logis $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ Pr. p. T.), und der Dominus gleicher Bezeichnung stehen mit dieser Beförderung in Verbindung und werden Reisende sich überzeugen, daß dieselbe mit Sorgfalt und Redlichkeit ausgeführt wird.

Nähere Auskunft ertheilt

Ernst Wagner,

Johannisgasse Nr. 17 in Leipzig.

Für Augenranke.

Sonntag den 5. Septbr., früh 10 Uhr, bin ich in Leipzig Salomonstr. 148b (Nr. 4 gegenüber) zu sprechen. Dr. med. **Klaunig.**

Die Firmaschreiberei v. A. Meerboth

befindet sich Petersstraße im großen Reiter.

Portraits in Oel

werden vom Unterzeichneten ganz **sprechend ähnlich** bei sehr billigen Preisen gefertigt Hainstraße Nr. 31, 2 Treppen, wo man sich durch Ausstellung mehrerer Portraits überzeugen kann.

Ischetschorke aus Torgau.

Werthvolle Drucksachen auf Papier, dgl. **Oelgemälde, Stahl- und Kupferstiche** werden von **Moder-, Eisen-, Tinten- und Wasserflecken** gereinigt Reichels Garten, alter Hof Nr. 10, 2 Treppen rechts.

Bettfederreinigungs-Anstalt.

Sophie verw. **Leiderig,** Grimm. Str. 15 (Fürstenhaus).

Lesezirkel für ausländische Journale und Zeitschriften
der Buchhandlung von **Wolfgang Gerhard** in Leipzig,

Grimma'sche Strasse No. 31, 1. Etage.

In diesem seit längerer Zeit bestehenden Lesezirkel werden folgende Blätter gehalten und den Theilnehmern auf 3—4 Tage zugesandt:

a) Englische Journale.

Art-Journal.
Athenaeum.
Bentley's Miscellany.
Blackwood's Magazine.
Colonial Magazine.
Edinburgh Quarterly Review.
Fraser's Magazine.
Gentleman's Magazine.
Illustrated London News.
Literary Gazette.
Mechanic's Magazine.
Punch.
Quarterly Review.
Westminster and Foreign Review.

b) Französische Journale.

Bibliothèque de Genève.
Charivari.
Illustration.
Journal asiatique.
Journal des Economistes.
Journal des Savants.
Journal pour Rire.
Revue des deux Mondes.

Abonnementspreis pro Semester beträgt 4 Thlr. excl. Botenlohn. Einzelne Journale werden ebenfalls, doch zu verhältnismässig erhöhtem Preise, abgegeben. — **Neue Abonnenten können jederzeit eintreten.** Da wo die Anzahl der Leser für ein Exemplar des betr. Journals zu gross ist, werden zwei Exemplare gehalten, unter Umständen auch neue Blätter angeschafft.

Lotterie-Anzeige.

Mit **Kaufloosen vierter Classe,** welche Montag den 6. September gezogen wird, empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Hiermit erlauben wir uns die ergebene Anzeige zu machen, daß sich unser Lager von **Wostrich** nicht mehr wie bisher bei Herrn **W. Schmidt & Comp.**, sondern von jetzt ab bei Herrn

Eduard Goedel, Petersstraße Nr. 48 in Leipzig,

befindet. — Aufträge auf **Wostrich, Beinschwarz, Cement, Graupen und Nudeln** etc. nimmt Herr **W. Franke, Gebrüder Born,** Burgstraße Nr. 9, für uns an. Erfurt, 31. August 1852.

Neue Straße Nr. 14, 2. Etage, werden **Damenkleiderstoffe** in großer Auswahl, vorzüglich schöne **Wigglusters,** billig verkauft.

Dresdener St. Nr. 55 werden, wegen Aenderung im Geschäft, die vorhandenen Ausschmittwaaren, um schnell damit zu räumen, zu jedem nur möglichen billigen Preise verkauft.

Möbeldamaste und **Tischdecken** im vollständigsten Assortiment der neuesten Muster verkaufe ich im Einzelnen stets zu gewöhnlichen Fabrikpreisen; eine Partie halbwollene □ und einfarbige **Kleiderstoffe** aber bedeutend unter den Fabrikpreisen. **W. Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.**

F. Metlau, Fabrik in Leipzig, Hohmanns Hof am Neumarkte, offerirt die seit 18 Jahren zum Handel selbst fertigende: **Thran- und Indigo-Glanzwichse,** in schönen gelben franz. Pots mit Netto 1, 1/2, 1/4, 1/8 & und in schönen rothen Schachteln mit 2 Loth. **Extraprima Qualität,** à Pot 8, 4, 2 1/2, 1 1/4, 1/2, à Schachtel 6 & — und **K. Qualität,** à Pot 6, 3, 2, 1, à Schachtel 1 1/2. Händlern die Pots mit 33 %, die Schachteln mit 66 % Rabatt in Waare. Beide Sorten enthalten viel Thran, sind chemisch abgestumpft, daher nicht-schädlich, und sehr verdünnt erzeugen sie einen schönen Glanz im tiefen Schwarz. Pots und Schachteln sind mit dem Fabrikstempel gezeichnet. Leere Pots werden wieder zurückgekauft.

**Neue amerik. Erfindung.
Green's**

Tintenverlöcher u. Papierreiniger, um Geschriebenes schnell wegwischen und sofort auf die gereinigten Stellen wieder schreiben zu können, à 5 Ngr. pr. Stück, empfiehlt **Pietro Del Vecchio am Markt.**

Maschinen gegen nächtliche Pollutionen empfiehlt billigt **A. Schädel, Bandagist, neue Straße Nr. 7.**

Schnürstrümpfe und Leibbinden fertigt und empfiehlt billigt **A. Schädel, Bandagist, neue Straße Nr. 7.**

Rechte Pariser Herrenhüte feinster Qualität und sehr preiswürdig.

Echt amerik. Gummischebe, neue und gute Waare, verschied. Größen, Holzgaloschen, Kleiderhalter, Patent-Haar- und Korksohlen empfiehlt billigt **F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.**

Beste engl. & amerik. Gummi-Ueberschuhe neuester Façon in allen Größen zu billigsten Preisen.

Kartoffel-Pressen

nach der neuesten Construction empfiehlt **Heinrich Koch, Schuhmachergäßchen Nr. 7.**

Lampendochte,

Wachs- und Hohlbochte in jeder Breite, die besonders schön hell und sparsam brennen, feinste Stearinkerzen und die besten Nachtlichter, auf 1/4 und 1/2 Jahr, im Ganzen und Einzelnen bei **S. Blumenstengel im Barfußgäßchen.**

Zwickauer Steinkohlen, Coake und böhm. Braunkohlen.

Stück-Bechsteinkohlen in 1/4 und 1/2 Korries 20—22 # nach Qualität.
Stück-Bechsteinkohlen, Prima-Qualität, pro Scheffel . . . 15 #.
Schmiedekohlen . . . " " . . . 13 u. 14 #.
Beste Coake, vorzügliche Qualität, . . . " " . . . 10 #.
Beste böhm. Patent-Braunkohlen . . . " " . . . 15 #.

Unsere, vorläufig eröffneten beiden Niederlagen zum Detail-Verkauf befinden sich:

Nosplatz, goldene Brezel.

Frankfurter Straße, in den drei Lilien.

Bestellungen werden sowohl in den Niederlagen, als auch auf unserem Comptoir, **Stamma'sche Straße Nr. 37 im Hof,** so wie im Gewölbe des Herrn **Ferdinand Schulze** ebendasselbst angenommen.

Schultze & Dietze.

Stearin-Kerzen, Prima-Qualität, empfehlen Hentschel & Pinckert.

ff. Münchener Milly-Kerzen, 4r, 5r, 6r u. 8r, **Lampendochte** in Pfund, Stück, Groß, Ellen, Dugend und in Tafeln, hellbrennend, empfiehlt als preiswürdig **F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.**

Vortheilhafte Gelegenheit zur Etablierung einer Gastwirthschaft und Restauration.

Eine in der reizendsten Gegend Sachsens gelegene Besizung, nur 2 Stunden von Dresden entfernt, in unmittelbarer Nähe einer Stadt, ist zu verkaufen, und eignet sich dieselbe des enormen Fremdenverkehrs wegen, der durch täglich dreimalige Dampfschiff-fahrten vermittelt wird, ganz besonders zu Anlegung einer Gastwirthschaft und Restauration. Kaufliebhaber, die aber über ein Vermögen zu verfügen haben, wollen ihre Adressen unter der Chiffre G. & R. franco in der Expedition d. Bl. niederlegen und der nähern Auskunft gewärtig sein.

Unter annehmbaren Bedingungen beabsichtige ich von Michaelis d. J. an meine Bäckerei und Windmühle allhier zu verpachten oder zu verkaufen.

Wolkmarisdorf den 29. August 1852.

August Frauenheim.

Zu verkaufen ist ein Haus in der inneren Stadt, welches jährlich 300 # einbringt, und mit wenig Anzahlung zu übernehmen. Zu erfragen **Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe hoch.**

Theater-Bons für die Hälfte des Preises verkauft **E. Schmidt, Brühl Nr. 57.**

Zu verkaufen sind **Freiberger Stadtschuldscheine** Brühl Nr. 83, 2. Etage.

Eine Jahruhr

in schönem Pariser Bronzegehäuse empfiehlt **Bernhard Zacharia, Uhrmacher, Barfußgäßchen Nr. 7.**

Eine **Gitarre** mit schönen Zeichnungen und gutem Ton ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Zu verkaufen stehen **billig solid** und **modern** gearbeitete Divans und Ottomanen Petersstraße Nr. 38, im Hofe 3 Tr.

Zu verkaufen: 5 lange eiserne Pfannen, Schmiedeeisen, zwei große gußeis. Kessel, mehrere große Spindeln, 150 Stück Schützenbachsche Kasten in der Größe von einem Scheffelmaasse, bei **F. C. Lanzenhauer**, Frankfurter Straße Nr. 47.

Zu verkaufen sind 1 Sopha, 2 Tische, 1 Duzend Stühle, 1 Waschtisch, 1 Commode, 2 Büreaus, 1 große Waschwanne und mehrere andere Geräthschaften Neuschönfeld, Georgstr. 53 part.

Zu verkaufen ist 1 Kirschbaum-Divan, 1 rothpol. Secretair und 3 Stühle, Königsplatz Nr. 9, im Hofe quervor links 1 Tr.

Zu verkaufen ist **billig ein dauerhafter Divan** Ritterstraße Nr. 41, 2. Etage.

Zu verkaufen steht 1 schöner Kirschbaum-Divan, neu, 1 Spielstisch und einige Rohr- und Polsterstühle, Erdmannstraße 5, 3 Tr.

Zu verkaufen ist **billig 1 gut gepolsterter Divan**, 1 runder Tisch, 1 Trage zu Möbeln, Halle'sches Gäßchen Nr. 12, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist 1 Bureau, 1 Thür. Kleiderschrank, 1 Sopha, 1 Küchenschrank, Tische und Stühle, Georgenstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Eine gebrauchte Ladentafel ist billig zu verkaufen. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 37 in der Hausflur.

Zu verkaufen ist eine gute Büchse, Hirschfänger und Patrontasche (3. Comp.) Katharinenstraße Nr. 16 im Hofe parterre.

Eine Kochmaschine in gutem Zustande, mit doppelten weiten Röhren und Fliesen, ist zu verkaufen Salomonstraße Nr. 5A, Quergebäude 1 Treppe links.

Billig zu verkaufen ist eine neue Koffhaar-Matratze nebst Keilkissen Reichstraße Nr. 22 im Gewölbe.

Eine noch ganz neue Koffhaar-Matratze mit Keilkissen ist zu verkaufen. Zu erfragen im Gasthof zum weißen Adler parterre, Burgstraße.

Zu verkaufen sind zwei **Sebett Betten** alte Burg Nr. 13 parterre.

Meine holländ. Blumenzwiebeln —

kräftige und gesunde Exemplare — sind angekommen. Um geneigte Aufträge bittet **C. C. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

Für Blumenfreunde

empfehlte als schöne Einfasspflanze auf Blumen-Rabatten und Gruppen **Myosotis alpestris**, Alpen-Bergisweinnicht; dieselben jetzt ausgepflanzt trotz der größten Winterkälte und blühen von Mitte April an bis hoch in den Sommer mit einer außerordentlichen Fülle von Blumen, à 60 Stück 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

F. Wösch, Schwägerichens Garten, Frankf. Str. 26.

Für Erdbeerfreunde.

Da gegenwärtig die geeignetste Zeit ist Erdbeerplantagen anzulegen, so erlaubt sich Unterzeichneter auf seine Erdbeerplantagen aufmerksam zu machen. Dieselben bestehen aus einigen 20 der neuesten, wohlgeschmecktesten und tragbarsten Sorten und sind die Preise pro 60 Stück von 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} an bis zu 15 \mathcal{R} ; auch ist noch von **Kitleys Goliath**, welche von englischen Gartenschriften außerordentlich gerühmt wird, abgebar, in sehr starken Pflanzen, 12 Stück 10 \mathcal{R} , dergl. schwächere 12 Stück 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

F. Wösch, Schwägerichens Garten, Frankf. Str. 26.

Gummibäume

(*Ficus elastica*) empfiehlt

F. Wösch, Frankfurter Straße Nr. 26.

Einfasspflaumen sind zu haben in Herrn Zimmermstr. Friedrichs Garten vor dem Windmühlenthore bei **C. Fließbach**.

Zu verkaufen sind **billig** wegen Mangel an Raum 3 große Oleander in Kübeln. Näheres Neukirchhof Nr. 36 parterre.

Geräucherte Rindszungen empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Unser Lager von

Altenbacher Braunkohle,

völlig trocken, empfehlen wir ihrer Güte und Billigkeit wegen, sowohl zum jetzigen Bedarf, als auch für den kommenden Winter. Wir notiren den Scheffel 8 Ngr. und gewähren bei größeren Bestellungen noch einen kleinen Rabatt.

Carl Schmutz,
Dresdner Straße Nr. 27.

A. Louis Jaehndrich,
Lauchaer Straße Nr. 14.



Serapium,

ein Mittel, welches seine ausgezeichnete Wirkung in den meisten Formen von Brustkrankheit schon lange bewährt hat, wird als Linderungsmittel in den angegebenen Krankheiten mit besonderem Erfolge von vielen Ärzten viel und gern angewandt. Es paßt namentlich besonders bei den so quälenden krampfhaften Reizungen der Athmungsorgane, wirkt beruhigend auf das Nervensystem, befördert die Lösung des Schleims und mildert die Schärfe desselben. Durch seine milden, nährenden und stärkenden Bestandtheile kräftigt es die durch langwährenden Husten angegriffenen Brustorgane selbst da, wo die Gefahr der Lungenschwindsucht schon sehr droht, und zeigt sich sehr bald als eine wahre Wohlthat für den Kranken.

Der Preis ist pr. Krute 1 Thlr. Court. und ist das **Serapium** allein für Leipzig und Umgegend nur in meiner Niederlage bei Herrn **G. B. Seifinger** (Mauricianum) zu haben.

Kiel in Holstein im Nov. 1851. **Lb. Sep.**
NB. Auswärtige Aufträge werden portofrei erbeten.

Sadern kauft fortwährend zu den höchsten Preisen **F. A. Wähner**, Pappfabrik, Quersstraße, Stadt Dresden.

Papierspähne kauft fortwährend zu den höchsten Preisen **F. A. Wähner**, Pappfabrik, Quersstraße, Stadt Dresden.

2000 Stück Weinflaschen kauft **B. Voigt**, Lauchaer Str. 1.

Einen Blasebalg sucht der Hausmann Katharinenstr. Nr. 19 zu kaufen.

Zu kaufen gesucht wird ein Schmiedebalsebalg und ein Ambos, gute Koch- und Kanonenöfen bei **F. C. Lanzenhauer**, Frankfurter Straße Nr. 47.

Gesuch.

Ein starker Handrollwagen mit eisernen Achsen in gutem brauchbaren Zustande wird zu kaufen gesucht im Gewölbe Nr. 44 Frankfurter Straße.

Zu kaufen wird gesucht eine schon gebrauchte, aber noch in gutem Zustande befindliche kleine Brückenwaage mit den nöthigen Gewichten. Wer solche zu verkaufen hat, wolle gefälligst seine Adresse Neumarkt Nr. 10, 1. Etage abgeben.

Zu kaufen gesucht wird eine Hobelbank Brühl Nr. 36, 2 Treppen.

Gesucht werden **billig** aus einer Familie $\frac{1}{2}$ Dsd. dunkle Rohrstühle und 1 runder Tisch zum Zusammenklappen, beides nach in gutem Stande. Adr. werden erbeten Magazingasse 25, 2 Tr.

Benigstens schon 1 Monat gelaufene hiesige **Leibhauspfandscheine**, wenn sie auf Cylinderruhren, goldene oder silberne Gegenstände, oder sonst deren von Werth oder auf Waaren lauten, nehme ich gegen weitere Baarzahlung käuflich an. Solche aber über alte Kleider, Wäsche u. dgl. weise ich stets zurück. **F. Metlau** in Hohmanns Hof.

Zu leihen gesucht werden 1035 \mathcal{R} zu 4 $\frac{1}{2}$ % gegen Cession von Mündelhypothek, 800 \mathcal{R} gegen Cession von 1000 \mathcal{R} und 2500 \mathcal{R} zur 1. Hypothek durch **Adv. Ehrlich**, Brühl Nr. 83.

1000 \mathcal{R} und 200 \mathcal{R} sind **sofort**, 2000 \mathcal{R} zu Michaelis d. J. gegen Mündelhypothek auszuleihen durch **Adv. Roux**, Brühl, Schwabe's Hof.

3500 Thlr., welche auch getheilt werden können, sind gegen sichere Hypothek auszuleihen durch **Adv. Gustav Simon**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Gesucht wird ein Commis für ein Schnittwaarengeschäft in einer größeren Mittelstadt der Provinz Sachsen.
Darauf Reflectirende wollen ihre Adressen im Café national hier selbst niederlegen.

Gesucht wird ein zuverlässiger Hausmann, welcher Caution stellen kann. Derselbe erhält 100 Thlr. Gehalt und freies Logis. Alles Nähere Thomaskirchhof Nr. 3, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich nach Ungarn ein tüchtiger Uhrmachergehülfe für kleine Arbeit.
Zu melden bei **Ami Sandoz & Söhne.**

Ein Tischlergeselle, am liebsten, welcher schon auf Brückenwaagengestelle gearbeitet hat, kann sogleich Beschäftigung finden. Näheres Brühl Nr. 36, 2 Treppen.

Gesucht wird auf das Rittergut Haynichen bei Borna zum sofortigen Antritt ein praktisch erfahrener Gärtner, der zugleich die Jagd mit versteht.

Gesucht wird ein Laufbursche, der sogleich anziehen kann, Querstraße Nr. 28, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger Bursche, welcher auch mit Pferden umgehen kann, als Hausknecht. Zu erfragen am Pacht Hof Nr. 5.

Gesucht wird sofort ein Kellnerbursche, der sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Theaterplatz Nr. 5.

Gesucht wird ein Laufbursche im Alter von 14 bis 16 Jahren von Brechseifen im Dresdner Hof.

Gesucht wird ein Buchdrucker-Lehrling. Zu erfragen in der **Ph. Neclam'schen** Buchdruckerei, Königsstraße Nr. 4.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Attesten versehener junger Mensch von 18—20 Jahren als Schreiber. Katharinenstraße Nr. 22, 2. Etage. **J. A. Pöhler.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junger Mensch von 18 bis 20 Jahren zur Verrichtung häuslicher Arbeit. Grimma'sche Straße Nr. 25 parterre.

Gesucht wird ein gewandter Mensch, der mit Pferden umgehen kann und gute Atteste hat, Reichsstr. 9, bei F. Möbius.

Ein Laufbursche kann gleich antreten bei **J. Rabitsch**, Klempner, Brühl, Schw. Bock.

Gesucht werden einige Arbeiterinnen, um Draht in Damenhüte zu nähen. Anmeldungen zwischen 1 und 3 Uhr Inselstraße Nr. 2 parterre links.

Gesucht. Geübte Filetstrickerinnen finden Beschäftigung Zeiger Straße Nr. 20, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen, die das Schneidern gründlich erlernen will. Zu erfragen Burgstraße Nr. 17, 2 Treppen.

Gesucht

wird für den 1. October d. J. eine Köchin, welche gute Zeugnisse hat und auch zu andern häuslichen Arbeiten geschickt und willig ist, Tauchaer Straße Nr. 20, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird zum 15. d. Mts. ein Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft diente, sich jeder Arbeit willig unterzieht und über ihr seitheriges Verhalten, **Ehrlichkeit, Fleiß** und **Ordnungsliebe** gute Zeugnisse aufzuweisen hat, Münzgasse Nr. 3, 1. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen. Zu erfragen in der Eisengießerei bei dem Aufseher.

Gesucht wird sogleich ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen Halle'sche Straße Nr. 8, 3 Treppen.

Gesucht wird ein hübsches flinkes Kellnermädchen in ein auswärtiges Hotel. Das Nähere bei E. Möbel, kleine Fleischergasse Nr. 9, 3 Treppen von früh 7 bis 9 Uhr.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein ordnungsliebendes Mädchen in Nr. 59 auf dem Brühl 2te Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen in der Restauration von **J. C. Bergold**, Petersstraße Nr. 37.

Eine perfekte Köchin wird zum sofortigen Antritt gesucht Mittelstraße Nr. 4 parterre.

Das Dienstmädchen ist mitzubringen.

Gesucht

wird Krankheit halber sofort ein gesundes und kräftiges Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse beibringen kann, beim Castellan im Logenhause, Reichels Garten, Elsterstraße.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen kleine Pleißenburg Nr. 8, 1 Treppe bei Frau Peippellmann.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kindermädchen Salzgäßchen Nr. 1.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen Ritterstraße Nr. 44 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinliches Dienstmädchen im Plauenschen Hofe in der Gastwirthschaft.

Gesucht wird eine ausstillende Amme Petersstraße, 3 Rosen, 3 Treppen vorn heraus.

Eine gebildete Dame,

die schon lange Jahre in einem hiesigen Tapissiergeschäft beschäftigt war, sucht eine anderweitige Stelle als Verkäuferin in einem ähnlichen Geschäft. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter **A. Z.** abzugeben.

Eine zuverlässige Person von gesetztem Alter, mit guten Attesten versehen, und welche im Stande ist einem einzelnen Herrn die Wirthschaft zu führen, kann sich melden Katharinenstraße Nr. 2, im Hofe 1 Treppe hoch.

Ein Frauenzimmer in 30er Jahren, welche mehrere Jahre ein Schreibmaterial-Geschäft geführt, wünscht in einem solchen oder andern offenen Geschäft eine Stelle zu finden. Auch ist dieselbe geneigt, die Führung einer kleinen Wirthschaft zu übernehmen. Gütige Aufträge bittet dieselbe unter Chiffre **A. B. S.** Leipzig poste restante niederzulegen.

Ein Mädchen, welches schneidern, waschen und platten kann, sich auch jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht und von ihrer Herrschaft auf's Beste empfohlen wird, sucht zum 1. Oct. einen passenden Dienst. Adressen unter **W. B.** bittet man Ritterstraße Nr. 4 bei der Hausmannsfrau niederzulegen.

Eine perfecte Köchin von gesetztem Alter sucht eine Stelle als solche oder als Wirthschafterin; selbige ist vertraut mit jedem Hauswesen und versteht hiesige und auswärtige Speisen zu kochen. Das Nähere bei **Hrn. F. L. Böhr** im Schuhmachergäßchen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst als Stuben- oder Ladenmädchen. Zu erfragen im Brühl Nr. 12 im Gewölbe. Eine Commode ist billig in diesem Gewölbe zu verkaufen.

Ein in Küche und häuslichen Arbeiten erfahrene Mädchen sucht Verhältnisse halber sofort oder den 15. d. M. einen Dienst. Zu erfragen Kaufhalle am Markt, Treppe C, 3. Etage.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches auch gut nähen kann, sucht so bald als möglich einen Dienst für Alles oder als Stubenmädchen. Zu erfragen Hospitalplatz Nr. 3 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht jetzt oder zum 1. October einen Dienst als Stubenmädchen oder für Alles. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 21, 3 Treppen, Thüre links.

Gesucht wird von einem ehrlichen kräftigen Mädchen, das keine Arbeit scheut und einige Jahre bei ihrer Herrschaft ist, ein Dienst für Alles oder als Stubenmädchen; selbiges ist auch in der Küche nicht ganz unerfahren und kann gut rechnen und schreiben. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Eine geschickte Köchin, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. October ein anständiges Unterkommen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen in gesetztem Alter, die mehrere Jahre bei einer Herrschaft gedient hat, sucht wieder einen Dienst als Jungmagd oder für Alles zum 15. September oder 1. October. Zu erfragen neue Straße Nr. 3, 1 Treppe hinten hinaus.

Ein Mädchen, welches schon längere Zeit als Jungfer in Dresden conditionirt und in allen weiblichen Arbeiten geübt ist, sucht Verhältnisse halber eine ähnliche Stelle zum 1. Oct. in Leipzig. Auf gütige Nachfrage erfährt man Näheres neue Str. 7, 2 Tr. rechts.

Ein junges Mädchen, im Nähen geübt, sucht sofort Beschäftigung. Näheres Neulirchhof Nr. 7, 1 Treppe.

Ein solides Mädchen in gesetzten Jahren, welches im Kochen und andern häuslichen Arbeiten wohlerfahren ist, die besten Zeugnisse ihres Wohlverhaltens hat und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht Verhältnisse halber zum 1. Octbr. einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Reichsstr. 8, 9 parterre.

Ein solides Mädchen, welches im Kochen und andern häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Oct. einen Dienst. Zu erfragen Neumarkt Nr. 30, 1 Treppe.

Ein zuverlässiges Mädchen, das längere Zeit als Kindermuhme gedient hat, sucht wieder eine Stelle als solche, wo möglich zu sofortigem Antritt. Zu erfragen Sporergäßchen Nr. 4, 2 Tr.

Ein von ihrer Herrschaft gut empfohlenes Kindermädchen sucht sofort einen andern Dienst. Näheres Klosterstraße Nr. 12, 1 Tr.

Eine gesunde, kräftige Amme wünscht so bald wie möglich ein Unterkommen bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 11, 1 Treppe rechts.

Eine gesunde kräftige Amme sucht sogleich oder zum 15. ein Unterkommen, Lindenau Nr. 47, der Schule gegenüber.

Logisgesuch. Ein paar ruhige, pünctlich zahlende Leute suchen ein kleines Logis in der Stadt oder inneren Vorstadt von zwei Stuben nebst Zubehör, im Preise von 60—70 Thlr., Michaelis oder Weihnachten zu beziehen. Gefällige Offerten übernimmt Herr Aug. Dankloff, Universitätsstraße Nr. 4.

Ein Geschäftslocal oder geräumige Niederlage wird während der Messe, außer der Meßlage, sofort zu miethen gesucht. Adr. Nicolaistr. 4 abzugeben.

Gesucht wird ein Familienlogis mittlerer Größe in der inneren Stadt oder deren Nähe, Preis 120—150 \mathfrak{f} . Adressen nimmt Herr Kaufmann Köhler, Dresdener Straße, neben dem rheinischen Hofe an.

Gesucht wird Verhältnisse halber von ein paar pünctlich zahlenden Leuten ein Logis im Preise von 30 bis 40 \mathfrak{f} , wo möglich in der inneren Stadt oder Johannisvorstadt. Adressen bittet man abzugeben Neulirchhof Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird sofort eine Stube ohne Möbels oder ein kleines Logis im Preise von 20—24 \mathfrak{f} . Adressen, mit A. M. bezeichnet, bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird zu Michaelis ein kleines Familienlogis im Halle'schen Viertel. Adressen unter H. T. sind gefällig abzugeben bei W. Meyer, Plauenscher Hof, 2 Treppen.

Ein Familienlogis von 3 bis 4 Stuben wird Verhältnisse halber noch zu Michaelis zu miethen gesucht. Adressen beliebe man abzugeben bei Herrn Herrn. Heynau, Ritterstraße Nr. 5.

Ein kleines freundliches Logis in der Nähe der Centralhalle wird zu künftige Weihnachten von ein paar stillen kinderlosen und pünctlich zahlenden Leuten zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe sind Lurgenssteins Garten Nr. 3, 1 Treppe hoch abzugeben.

Ein freundliches Logis, im Preise von 30—40 \mathfrak{f} , in der Nähe vom Schlosse, wird von stillen Leuten, ohne Kinder, zu Weihnachten zu miethen gesucht.

Adressen bittet man beim Casernen-Hausmann Herrn Fischer gefällig abzugeben.

Eine möblierte Wohnung von 3—4 Zimmern, möglichst an der Promenade gelegen, wird von einzelnen Herren sogleich oder später zu miethen gesucht. Adressen werden durch die Expedition d. Bl. erbeten unter der Chiffre L. H. 196.

Meßvermietung. Zwei Stuben (auch als Geschäftslocal) Ritterstraße Nr. 41, 2. Etage.

Vermietung. Ein freundliches und gut möbliertes Zimmer mit Schlafbehältniß ist sofort an einen oder zwei Herren monatweise zu vermieten Ritterstraße Nr. 36, 3 Treppen.

Zu vermieten: Gewölbe und Niederlagen im Hofe von No. 10 Katharinenstrasse.

Zu vermieten Magazingasse Nr. 25, 2 Treppen, eine freundlich möblierte Stube.

Eine geräumige Gesellschafts-Localität, bestehend aus einem großen Billardzimmer, einem Conversationszimmer, einem Spielzimmer und einer Garderobe, ist nebst den nöthigen Möbeln, so wie schönem Billard nach der Messe im **Hôtel de Pologne** zu vermieten.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine freundlich möblierte Stube nebst Kammer Königsplatz Nr. 9, 4. Etage.

Zu vermieten ist billig eine freundliche Stube, mit oder ohne Möbeln, mit Saal- und Hauschlüssel, Kreuzstr. 3 parterre rechts.

Zu vermieten ist eine große dreifenstrige, schön ausmöblierte Stube Petersstraße Nr. 31, 2. Etage.

Zu vermieten ist aufs ganze Jahr an einen oder zwei Herren eine fein möblierte Stube nebst Alkoven nach der Promenade gelegen, auch sind daselbst Meßlogis zu vermieten, Klosterstraße Nr. 12, 2 Etage.

Zu vermieten und sofort oder zum 1. October zu beziehen ist eine anständig möblierte Stube nebst Alkoven, nach Morgen zu gelegen, mit freundlicher Aussicht, in Reichels Garten, Weststraße Nr. 1679 in Dr. **Seine's neuem großen Gebäude**, 9. Haus, nahe der Schwimmanstalt, 2 Treppen hoch links.

Ein kleines Stübchen, Aussicht auf die Promenade, mit oder ohne Möbeln, ist sogleich zu beziehen Kleine Fleischergasse 13, 4. Et.

Bei stillen soliden Leuten ist eine freundliche Schlafstelle an anständige Frauenspersonen sogleich zu beziehen. Näheres Schützenstraße Nr. 19 im Hintergebäude 3 Treppen hoch.

Peterschießgraben. Heute **Übungsstunde.** Anfang 1/28 Uhr.

Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 5. Septbr. d. J., zur Feier des Constitutionsfestes, findet in den schönen Räumen des Herrn **Kronefeld** ein großes gesellschaftliches

Doppel-Adlerschießen, verbunden mit **großem Concert** und andern Lustbarkeiten, statt. Gastbillets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn **Liljeblin** in der Centralhalle, so wie bei Herrn **Kronefeld** in Gerhards Garten. **D. D.**

Weils Restauration. Heute **Donnerstag großes Concert mit Feuerwerk.** Die Musikstücke besagen die Programms. Zum Schluß **Brillant-Feuerwerk.** Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **W. Wend.**

Grosser Kuchengarten. Heute **Donnerstag den 2. September** **C O N C E R T** vom Musikchor des 4. Bat. **L. C.-G.** Anfang 6 Uhr. **W. Perfurth.**

Großer Kuchengarten. Heute **Concert**, wobei mit Allerlei mit Cotelettes, andern warmen und kalten Speisen, frischem Obst- und Kaffeekuchen, feinem Bernesgrüner und echt bairischem Bier bestens aufwartet **C. Martin.**

Kleiner Kuchengarten. Da das am vergangenen Dienstag den 31. August angekündigte **große Concert mit Feuerwerk** wegen ungünstiger Witterung nicht abgehalten werden konnte, soll dasselbe heute **Donnerstag den 2. September** stattfinden. Anfang 1/26 Uhr. Das Musikchor von **C. Föld.**

Kleiner Kuchengarten. Heute zum **Donnerstag** bei günstiger Witterung **Concert und Feuerwerk.** Zu demselben, so wie zu warmem Abendessen und frischem Obst- und Kaffeekuchen ladet ergebenst ein **Denne.**

Kränzchen der Gesellschaften Saronia und Krone im Odeon Sonnabend den 4. Sept. 1852. Das Comité.

Die für gestern Mittwoch angekündigte, jedoch wegen ungünstigen Wetters nicht abgehaltene **große brillante Illumination des Gartens mit Concert in Stötteritz findet heute Donnerstag statt** und ist, beiläufig bemerkt, das Entrée nur für Musik, nicht für Illumination, à Person 12 Pf. festgesetzt. Für gutgewählte Speisen, worunter Allerlei, Rebhuhn, Hasen, Karpfen (poln.) &c. &c., so wie das bekannte Kuchenfortiment, nicht minder für ff. Baiersches **Schulze.** von Kurz und eine recht hübsche Weinkarte ist bestens gesorgt. Das Concert beginnt um 5 Uhr.

Weils Rheinische Restauration.

Heute Abend **Concert**, wobei à la carte gespeist wird. Das Baiersche à Seidel 2 π , so wie die Gose sind zu empfehlen. NB. Bei günstiger Witterung findet das letzte Feuerwerk statt. D. Dbige.

Die Baiersche Bierstube von C. W. Schneemann

ladet heute Abend zu **Hasenbraten mit Weinkraut** nebst verschiedenen anderen Speisen ergebenst ein. NB. Hierzu empfehle ich ein feines Glas baiersches Bier, Märzgebäude. **C. W. Schneemann.**

ALS von frischen **Wallnüssen** empfiehlt als sehr ausgezeichnet und wohlschmeckend das **Café restaurant, Gewandgäßchen Nr. 5.**

Heute Schlachtfest bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh **Speckkuchen**, wozu ergebenst einladet **A. Keil** am Neumarkt.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute den 2. September

grosses Concert,

bei einbrechender Dunkelheit

großes Brillant-Feuerwerk.

Anfang 6 Uhr. **P. Noble**, Musikdirector. NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert an einem andern Tage statt, und durch dieses Blatt das Nähere.

Erntefest

Ist künftigen Sonntag in **Söhren**, Es mögen mich viel Gäste beehren. Schön war die Ernte heuer, Drum ist Alles gut, doch nicht theuer.

A. Kröber.

Oberschenke zu Gohlis.

Heute Donnerstag werde ich mit Allerlei, Hasenbraten nebst andern warmen Speisen und guten Getränken bestens aufwarten; es ladet dazu freundlichst ein **J. S. Böttcher.**

Schleußig.

Heute **Allerlei** nebst diversen andern warmen und kalten Speisen und guten Getränken, wozu ergebenst einladet **J. S. Volter.**

Drei Mohren.

Heute Abend ladet zu **Cotelettes** mit Allerlei und verschiedenen andern Speisen freundlichst ein **Debisch.**

Brandbäckerei empfiehlt Pflaumen- und Apfelmehlkuchen mit Sahneguß, Cuister- und mehrere Sorten Kaffeekuchen und von Abends 5 Uhr an Speckkuchen mit und ohne saure Sahne. Um gütigen Besuch bittet **C. Sentschel.**

Heute feine Gose in Stadt Mailand.

Heute Mittag zu **Pökel-Schweinebraten** mit Klößen à Portion 3 π ladet ergebenst ein **S. Köditz**, Burgstraße Nr. 25.

Wartburg. Heute Abend Cotelettes mit

Heute Abend **Sauerbraten**, warmen Schinken mit Kartoffelklößen bei **Einhorn** in Reuditz.

Heute Donnerstag **Schweinstückchen** mit Klößen, wozu ergebenst einladet **Carl Sorge.**

Restauration in Eschmanns Hause. Heute früh von halb 9 Uhr an **Speckkuchen.**

Heute früh **Speckkuchen.** **C. A. Mey**, Neumarkt, große Feuerkugel.

Heute früh 1/29 Uhr ladet zu **Speckkuchen** ergebenst ein **Aug. Jummel**, Petersstraße Nr. 1 im Keller.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu **Speckkuchen** ergebenst ein **Mehlhorn** neben der Post.

Heute früh **Speckkuchen** bei **Adolph Pfau**, Reichstraße Nr. 38.

Heute früh 8 Uhr **Speckkuchen** bei **August Leube**, Nicolaisstraße Nr. 6.

Ein 1 1/2 Pfund schwerer **Stimmhammer** ist gestern im Durchgange in Stadt Wien verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben **Schloßgasse Nr. 9 parterre.**

7. Doch nicht Irrthum. — Ich selbst Zweifel. Bitte nur ein Wort. **56.**

Die echt **amerikanische Kunstreitergesellschaft** von **Kladderadatsch, Nudelmüller & Kuhschwanz** empfiehlt sich einem hochzuverehrenden Publicum unterthänigst. Den Schauplatz besagen die angeschlagenen Zettel. **Pful Spinne.**

* **A — a.** * Heute Abend punct 7 Uhr **Central-Halle.**

In den Nachmittagsstunden des 19. August brach in dem böhmischen Fabrikorte **Nixdorf** Feuer aus, welches in Folge der Trockenheit und des heftigen Windes binnen kurzem 26 Wohnhäuser sammt den Nebengebäuden und einigen gefüllten Scheunen vernichtete. Obdachlos stehen 48 der ärmsten Familien an der Brandstätte und sehen mit banger Sorge dem in jener Gegend gewöhnlich zeitig und streng eintretenden Winter entgegen, Hilfe von Gott und guten Menschen erwartend. In Folge der Aufforderung eines Geschäftsfreundes in Nixdorf und der mir auch von anderer Seite gemachten Schilderung der jetzt doppelt traurigen Verhältnisse dieses armen Fabrikortes bin ich gern bereit, Gaben der Liebe, auch das kleinste Scherflein für jene Unglücklichen in Empfang zu nehmen und dann später darüber öffentlich Rechnung abzulegen.

Leipzig, den 30. August 1852.

Franz Anton Sintenis,
Firma: **Wilhelm Köder senior,**
Brühl Nr. 52 im Tiger.

Die Frau des hiesigen armen Schuhmachers Hermann Wohlers wurde nach einer schon frühern Zwillinggeburt in den letzten 13 Monaten wiederum zwei Mal von Zwillingen entbunden; die letzten, zwei freundliche Knäblein, sind 14 Tage alt. Die Lage dieses Familienvaters ist bei 9 lebenden kleinen Kindern äußerst bedrängt; der Anblick der Armuth, in welcher die Mutter und ihre neugeborenen Zwillinge schmachten, ist jammervoll. Der unterzeichnete Ortsgeistliche wendet sich daher an alle mitleidige Herzen mit der Bitte um liebevolle Unterstützung dieser so dürftigen Familie, sie mag in Geld oder in Kleidungsstücken für die zarten Zwillinge bestehen. Freundliche Gaben entgegenzunehmen hat Herr Kaufm. **G. F. C. Müller** im Mauricianum in Leipzig gütigst übernommen. Rückmarsdorf den 28. August 1852.

W. Olina, Pastor.

Gestern Abend gegen neun Uhr wurde meine liebe Frau, **Emmy** geb. **Steyer**, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Leipzig den 1. September 1852.

Carl Grohmann.

Dankfagung.

Hierdurch sagen wir nochmals unseren herzlichsten Dank allen Denen, welche am Tage der Beerdigung unserer so guten unvergesslichen Mutter das Grab mit Blumen so reichlich schmückten. Leipzig, d. 1. Sept. 1852. Die trauernden Hinterlassenen.

Aug. Pränische, als Vater.
Louise Pränische, dessen Tochter.
Marie Pränische,

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12¹/₂ Uhr à Port. 12 A). Morgen Freitag: Kartoffelstücken mit Rindfleisch.

Angewandene Reisende.

Se. königl. Hoheit der Großherzog von Oldenburg nebst Gefolge, v. Karlsbad, St. Rom.
Se. Durchl. der Fürst v. Hohenlohe-Dehringen, nebst Gemahlin v. Dresden, S. de Baviere.
Artikoweli, Kfm. v. Bosen, gr. Blumenberg.
Ahrens, Kfm. v. Rostock, Stadt Rom.
v. Benningfen, Graf, v. Hannover, und
Brandt, Part. v. Blotho, Hotel de Baviere.
Boas, Frl. v. Schwerin, gr. Blumenberg.
Beresfort, Eisenwerkbes. v. Stafordshire, St. Niesla.
Blank, Prof. v. Würzburg, Stadt Nürnberg.
Begrish, Kfm. v. Wien, Stadt London.
Breimeier, Frl. v. Hamburg, Stadt Mailand.
Börcke, Kfm. v. Glauchau, grüner Baum.
Bunzel, Frau v. Prag, Hotel de Pologne.
Barth, Kfm. v. Lauf, braunes Ros.
Becker, Part. v. Magdeburg,
Brousson, Kfm. v. Neuwied, und
Brell, Kfm. v. Nürnberg, Palmbaum.
Bassenge, Beamter v. Liegnitz, S. de Russie.
Grosnowski, Obes. v. Lemberg, Hotel de Pol.
Cazaban, Ingen. v. Algier, Stadt Rom.
Cores, Frl. v. Gdinburg, Hotel garni.
Dillenburg, Kfm. v. Hamburg, und
Dietrich, Pianist v. Warschau, Hotel de Bav.
v. Döring, Kfm. v. Bremen, und
Diebler, Obes. v. Warschau, S. de Pologne.
Damm, Kfm. v. Mainbernheim, goldner Hahn.
Donand, Senator, D. v. Bremen, gr. Blimbarg.
Deede, Cond. v. Nürnberg, grüner Baum.
Drausnick, Prof. v. Bamberg, und
Dertel, Frau v. Plauen, Stadt Nürnberg.
Dörbecker, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.
Eichberg, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Enkelmann, Buchhldr. v. Ebersdorf, St. Breslau.
Eiserhardt, Frau v. Schönebeck, Stadt Wien.
Frankfurter, Rath v. Breslau, Hotel de Bav.
Frank, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Franz, Musikdir. v. Halle, Stadt London.
Galland, Kfm. v. New-York, gr. Blumenberg.
Grabianki, Part. v. Warschau, Hotel de Pol.
Gorstandt, Rent. v. Warschau, und
Gechter, Part. v. London, Hotel de Baviere.
v. Görtschen, Gutsbes. v. Merkwitz, Palmbaum.
Gaddan, Frl. v. Brünn, Stadt Wien.
Ganisch, Rentant v. Berlin, Grimm. Str. 26.
Gausmann, Rent. v. Stuttgart, Hotel de Bav.
Gellge, D. v. Strehla, Stadt Breslau.
Hüniche, Frau v. Bremen, Stadt Nürnberg.
Hamilton, Frau v. Gdinburg, Hotel garni.
Hoffmann-Pinther, Apoth., und
v. Hebenstreit, Frau v. Dresden, Stadt Dresden.
Jasnell, Schiffsherr v. Neftersitz, Stadt Rom.
Jottermund, Stud. v. Regensburg, St. Hamburg.
Költich, Stadtrichter v. Breslau, Münchner Hof.
Knobholz, Stud. v. Prag, und
Kas, Buchhldr. v. Dessau, Stadt Hamburg.
Krausnick, Oberbürgermeist. v. Berlin, und
Kuntzschowsky, Part. v. Breslau, Stadt Rom.
Krefschmar, Pastor, und
Krefschmar, D. v. Dresden, Stadt Dresden.
Kugen, Prof. v. Breslau, Stadt Breslau.
Kilian, Kfm. v. Frankf. a/M., und
Kohl, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.
Klöppig, Böttchermstr. v. Lübeck, Stadt Niesla.
Klein, Brauereibes. v. Bamberg, und
Krumme, Fabr. v. Remscheid, Hotel de Pologne.
Klauer, Chemiker v. Berlin, braunes Ros.
Lissinsky, Obes. v. Lemberg, Hotel de Pologne.
v. Laška, Frau v. Warschau,
Lehmann, Kfm. v. Gdinburg,
Leys, Part. v. Brüssel,
Lefling, Kfm. v. Giberfeld, und
Lindau, Kfm. v. Stettin, Hotel de Baviere.
Leißer, Stud. v. Würzburg, St. Nürnberg.
Lehmann, Apoth. v. Rendsburg, S. de Russie.
Lorenz, Kfm. v. Wandersheim, Palmbaum.
Löwe, Techniker v. Dresden, Münchner Hof.
Lempich, Kfm. v. Berlin, und
Löwensohn, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.
Meyer, Kfm. v. Stade, Palmbaum.
Morran, Kfm. v. Gms, Kranich.
Meizer, Gutsbes. v. Grilbach, Münchner Hof.
Nodes, Kfm. v. Freiberg, und
Naresch, Schulrath v. Prag, Stadt Hamburg.
Maiser, Kfm. v. Ulm, Stadt London.
Muratt, Kfm. v. Nürnberg, und
Mumm, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Nigault, D. v. Bremen, großer Blumenberg.
Njegowosky, Obes. v. Lemberg, und
Nagaard, Part. v. Hatersleben, Hotel de Pol.
Müller, Dir. v. Dresden, Stadt Rom.
Münzer, Part. v. Hamburg, und
Meier, Frl. v. Hof, Stadt Nürnberg.
Meißel, Fabr. v. Breslau, braunes Ros.
Matjuned, Kfm. v. Prag, Stadt Berlin.
Mundhowsky, Act. v. Merseburg, goldnes Sieb.
Nussbaum, Prof. v. Brünn, Stadt Wien.
Nüeff, Frau v. Wien, Hotel de Russie.
Dulenk, Baumstr. v. Stromberg, S. de Russie.
v. Opach, Obes. v. Dresden, Stadt Rom.
Peyturin, Ingen. v. Algier, Stadt Rom.
Pauhy, Rentantm. v. Schwarzenberg, gr. Blbg.
v. Petrowicz, Obes. v. Petersburg, S. de Bav.
Prüfer, Kfm. v. Weisensfeld, grüner Baum.
Ruffel, Stud. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Reiß, Kfm. v. Fürth, Stadt London.
Rehsfeld, Frl. v. Wurzen, Stadt Dresden.
v. Rieden, Gutsbes. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Reiche, Frl. v. Schwerin, gr. Blumenberg.
Rosenberg, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
Raison, Chemiker v. Berviers,
Raven, Kfm. v. Magdeburg, und
Reinach, D. v. Mainz, Palmbaum.
Staud, Frau v. Karlsruhe, Hotel de Pologne.
Schmidt, Cantor v. Prag, Stadt Wien.
Schwager, Pfannenmstr. v. Uxorob, halber Mond.
Spag, Part. v. Düsseldorf, und
v. Stefanelli, Regierungs-Rath v. Regensburg, Stadt Hamburg.
Schwarz, Adv. v. Schweid, Hotel de Russie.
v. Sedlnitzky, Graf, Sch. Reg. Rath a. D. v. Niesla, großer Blumenberg.
Schwarzlopf, Frl. v. Reichenbach, St. Dresden.
Scheyer, Kfm. v. Kreuznach, und
Stöpel, Kfm. v. Rannepitz, Stadt London.
Schwarz, Frl. v. Stuttgart, Hotel de Bav.
Schede, Universit. Richter v. Halle, St. Rom.
Schmidt, Buchhldr. v. Winterdorf, gold. Sieb.
v. Stehlich, Magistratv. v. Prag, St. Berlin.
Liedemann, Fabr. v. Dresden, Stadt Mailand.
von Unzer, Kammerger. Rath v. Berlin, Hotel de Baviere.
Uhlmann, Kfm. v. Fürth, grüner Baum.
Abbe, Kfm. v. Heidelberg, Hotel de Pologne.
Wenzel, Kfm. v. Frankfurt a/M., S. de Pologne.
Wowach, Gutsbes. v. Lemberg, S. de Pologne.
Wehendorfer, Fabr. v. Grimmitzschau, gr. Blbg.
Weiß, Kfm. v. Görlitz, und
Wamberg, Secretair v. Burg, Palmbaum.
Zalka, Obes. v. Lemberg, Hotel de Pologne.
Zeldler, Bildhlselat v. Prag, und
v. Ziegler, Frau v. Gnadenberg, Palmbaum.
v. Ziegenhler, Frau v. Gera, deutsches Haus.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 1. Sept. Abds. 15° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. **C. F. Sannet**, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **C. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.